



23. Mai 2025

Psychische Gesundheit

Anlässlich des 13. Deutschen Diversity-Tag am 27. Mai 2025 legen wir den Fokus auf das Thema Psychische Gesundheit.

Die „Grüne Schleife“ steht international für eine Gesellschaft, die einen offenen Umgang mit psychischen Erkrankungen pflegt und die psychisch erkrankte Menschen respektiert und unterstützt.

Mit dem Tragen der „Grünen Schleife“ setzt man ein klares Zeichen für die Akzeptanz betroffener Personen und gegen deren Ausgrenzung.

Seelische Leiden gehen uns alle an!

Sie dürfen nicht tabuisiert werden, sondern sollten im Bewusstsein aller präsent sein. So erkrankt in Deutschland im Zeitraum eines Jahres etwa jede/jeder Dritte an einer psychischen Erkrankung.



Psychische Belastungen am Arbeitsplatz können sich vielgestaltig auf die seelische Gesundheit auswirken. Sehr häufig sind dies Stressreaktionen, die in Burnout, Angst oder Depressionen münden. Diese werden übersehen oder unsichtbar gemacht, oft aber auch von Kolleg*innen und Führungskräften stigmatisiert. Menschen, die erkranken, werden häufig ausgegrenzt, oftmals aus Unkenntnis und Unsicherheit im Umgang damit. Umso wichtiger ist es, über das Thema aufzuklären und einen angemessenen Umgang damit zu erleichtern.

Ständiger Wandel durch neue Technologien sowie steigende Komplexität und Anforderungen am Arbeitsplatz sind häufig Auslöser für psychische Erkrankungen. Aber auch Konkurrenzverhalten unter den Beschäftigten, ein schlechtes Betriebsklima, ein toxisches Arbeitsumfeld, eine unzureichende Work-Life-Balance und Stress am Arbeitsplatz können dazu beitragen.

Psychische Erkrankungen oder Belastungen führen häufig zu langwierigen Krankschreibungen oder einem Komplettausfall, die eine Arbeitsverdichtung im ganzen Team zur Folge haben können. Wird das Thema psychische Erkrankungen tabuisiert, suchen sich Betroffene oft zu spät Hilfe. Erkrankungen können dadurch chronisch werden, die Leistungsfähigkeit leidet möglicherweise auf Dauer und unwiederbringlich.

vbba – wir stehen für Vielfalt ein





Wir bitten Sie daher

- Symptome bei sich selbst frühzeitig zu beachten, diese ernst zu nehmen und sich ggf. fachliche Hilfe zu holen,
- achtsam mit Kolleg*innen umzugehen, die psychisch erkrankt sind und diese nicht auszugrenzen

Wir erwarten von der BA als Arbeitgeberin

- für das Thema Psychische Erkrankungen regelmäßig zu sensibilisieren und Angebote für Mitarbeitende, Führungskräfte und Betroffene zur Verfügung zu stellen,
- proaktiv für ein gesundes Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten einzutreten,
- die konsequente Umsetzung und Nachhaltung der Weisung 202407013 vom 25.07.2024 „Gute Arbeitsbeziehungen und Arbeitsbedingungen gestalten – Weiterentwicklung der Gesundheitsstrategie 2025 der BA“ sicherzustellen

Angebote im Intranet der BA

- [PPT des BPS](#): „Psychische Gesundheit: Was schadet, was hilft.“
- [Vortrag Lea Schuller](#): „Psychische Belastungen/Erkrankungen erkennen und ansprechen“
- [Handbuch Interner Dienstbetrieb](#): Psychische Gesundheit Gefährdungsbeurteilungen zu psychischen Belastungen bei der Arbeit
- [Weisung](#) zur Weiterentwicklung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

